



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

16. 3. 2025 – 23. 3. 2025



Zum Vertiefen



2. Fastensonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Gen 15,5-12.17-18)

In jenen Tagen führte der HERR Abram hinaus und sprach: Sieh doch zum Himmel hinauf und zähl die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So zahlreich werden deine Nachkommen sein. Und er glaubte dem HERRN und das rechnete er ihm als Gerechtigkeit an.

Er sprach zu ihm: Ich bin der HERR, der dich aus Ur in Chaldäa herausgeführt hat, um dir dieses Land zu eigen zu geben. Da sagte Abram: Herr und GOTT, woran soll ich erkennen, dass ich es zu eigen bekomme?

Der HERR antwortete ihm: Hol mir ein dreijähriges Rind, eine dreijährige Ziege, einen dreijährigen Widder, eine Turteltaube und eine junge Taube! Abram brachte ihm alle diese Tiere, schnitt sie in der Mitte durch und legte je einen Teil dem andern gegenüber; die Vögel aber zerschnitt er nicht.

Da stießen Raubvögel auf die toten Tiere herab, doch Abram verscheuchte sie. Bei Sonnenuntergang fiel auf Abram ein tiefer Schlaf. Und siehe, Angst und großes Dunkel fielen auf ihn.

Die Sonne war untergegangen und es war dunkel geworden. Und siehe, ein rauchender Ofen und eine lodernde Fackel waren da; sie fuhren zwischen jenen Fleischstücken hindurch.

An diesem Tag schloss der HERR mit Abram folgenden Bund: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land vom Strom Ägyptens bis zum großen Strom, dem Eufrat-Strom.

2. Lesung (Phil 3,17 - 4,1)

Ahmt auch ihr mich nach, Schwestern und Brüder, und achtet auf jene, die nach dem Vorbild leben, das ihr an uns habt! Denn viele - von denen ich oft zu euch

gesprachen habe, doch jetzt unter Tränen spreche - leben als Feinde des Kreuzes Christi.

Ihr Ende ist Verderben, ihr Gott der Bauch und ihre Ehre besteht in ihrer Schande; Irdisches haben sie im Sinn. Denn unsere Heimat ist im Himmel. Von dorthier erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich auch alles unterwerfen kann.

Darum, meine geliebten Brüder und Schwestern, nach denen ich mich sehne, meine Freude und mein Ehrenkranz, steht fest im Herrn, Geliebte!

Evangelium (Lk 9,28b-36)

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elíja; sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte.

Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.

Und es geschah: Als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja. Er wusste aber nicht, was er sagte. Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten.

Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.



Was hat der Papst von meinem Gebet?

Viele Menschen beten in diesen Tagen in Rom und in der ganzen Welt für Papst Franziskus und um dessen Genesung. Der Papst dankte in einer Botschaft für diese Zeichen der Nähe, versicherte all den Betenden, dass auch er für sie bete, und rief seinerseits zum Gebet für den Frieden auf.

Kann aber das Gebet die Wirklichkeit verändern und Einfluss nehmen auf weit entfernte Menschen oder Ereignisse? Was hat der Papst davon, wenn ich für ihn bete? Braucht Gott meine Intervention, um ihn gesund werden zu lassen?

Dass Jesus betet, erwähnt das Evangelium an vielen Stellen. So auch hier auf dem Berg der Verklärung, wo sehr eindrücklich die Auswirkungen des Betens geschildert werden. Zunächst einmal verändert es den Betenden selbst.

Ein Mensch, der betet, beginnt innerlich zu leuchten, das Gebet erhellt sein Gemüt und lässt ihn strahlen.

Weiters bewirkt das Gebet eine größere Verbundenheit über räumliche und zeitliche Grenzen hinweg. Es öffnet uns für die Dimension des Göttlichen, die hier durch Mose und Elija verkörpert wird. Es schenkt uns die Erfahrung, dass alles eins ist und dass auch leidvolle, dunkle Momente im Licht der Liebe Gottes aufgehoben sind.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Spenden für die Pfarrkirche

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Pfarrkirche - Vergelt's Gott! dafür! Sie können auch den QR-Code scannen und Ihre Spende übermitteln!



Andacht für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land

Karl Müller lud anlässlich des dritten Jahrestages der wöchentlichen Andacht die Teilnehmer aus der Ukraine gemeinsam mit Lisi Potisk und Anni Meßner zu einer kleinen Jause in die Pfarrküche ein. **Lieber Karl, vielen Dank für deinen Einsatz!**



Einladung zum Suppenessen im Pfarrsaal Tieschen!

Die Frauen der Katholischen Frauenbewegung Tieschen laden am Sonntag herzlich zum Verkosten verschiedener Suppen in den Pfarrsaal ein!



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 16. 3. 2025 – 23. 3. 2025

Sonntag, 16. März:

2. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Erwin Schlegel;

08.30 Uhr: **Vorstellung der Erstkommunionkinder und Taufenerneuerung - Hl. Messe** - für † Erwin Schlegel (Nachbarschaft); für † Ida Tschiggerl (JHM), † Adolf Tschiggerl und † Angehörige; für † Margarethe Neubauer (JHM) und † Sohn Christian Neubauer (JHM), † Maria und Josef Rauch; für † Hermann Müller jun. und † Hermann Müller sen.; für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter; **Nach dem Gottesdienst bitten wir um eine Spende für den Familienfasttag**

Anschließend laden die **Frauen der kfb Tieschen zum Suppenessen in den Pfarrsaal ein!**

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 17. März:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Donnerstag, 20. März:

18.30 Uhr: **Hl. Messe entfällt!**

Freitag, 21. März:

15.00 Uhr: **Kreuzwegandacht**;

Samstag, 22. März:

18.30 Uhr: „20 Jahre Chor der Pfarre“ - Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden musikalisch mitgestaltet vom Chor der Pfarre;

Sonntag, 23. März:

3. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Johanna Leopold (JHM);

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 16. 3. 2025 – 23. 3. 2025:

für † Ida Tschiggerl, † Adolf Tschiggerl und † Angehörige; für † Margarethe Neubauer und † Sohn Christian Neubauer, † Maria und Josef Rauch; für † Hermann Müller jun. und † Hermann Müller sen.; für alle † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen und † Fahnenmutter Juliane Potisk;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;